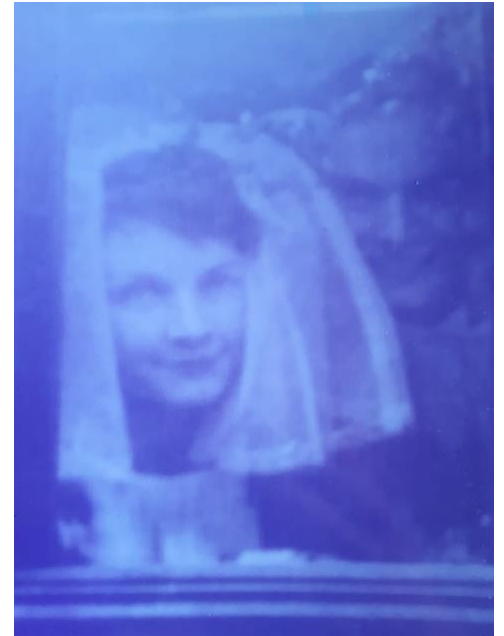


31.8.63/31.8.22/1.9.2022

Wir kennen uns am 1.9. 748 Monate und sind am 31.8. 59 Jahre verheiratet – Halleluja!!

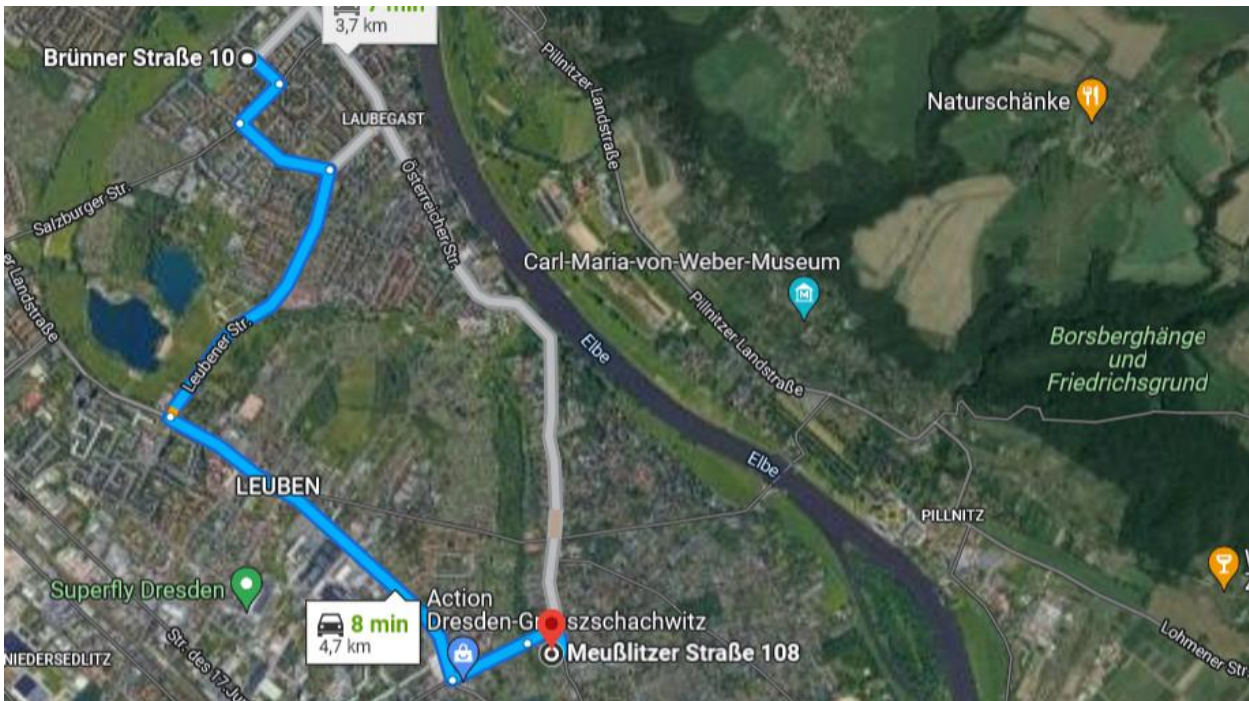


am 31.8/1.9.22



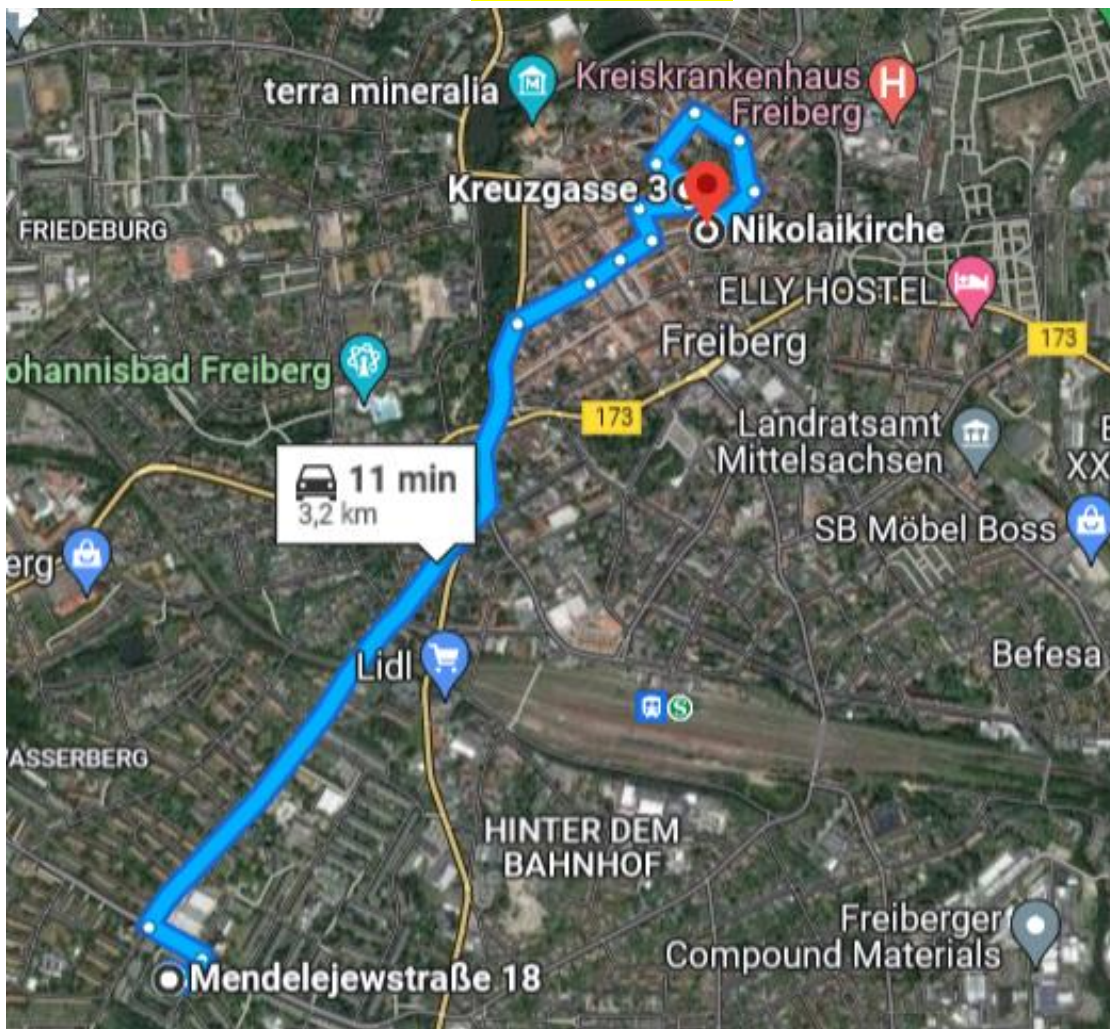
am 31.8.1963 (bessere Fotos leider in Deutschland in den Kartons) ABER:

- ✚ Wir waren und sind immer noch zwei willensstarke Personen
 - ✚ Wir leben die Ehe mit **Jesus in der Mitte**, wie eine dreifach gewundene Schnur; das Mittelteil des Seils (Seele genannt) ist das wichtigste Teil
 - ✚ Wir leben nur aus der **täglichen Vergebung**; wie könnten wir anders, wenn Jesus unsere ganze Schuld am Kreuz gesühnt hat? daraus tägliche Versöhnung!
 - ✚ Nach **Entscheidung für Vergebung** und des Aussprechens immer wieder (Willenssache, keine Gefühle – für Jesus waren es auch keine schönen Gefühle am Kreuz) konnte auch **Heilung unserer seelischen Verletzungen** geschehen
 - ✚ **In dem Maß, wie wir seelisch heil wurden, konnten wir auch wegschauen von unseren Problemen und auf die Probleme und Pläne von Jesus schauen, die ER hat. Nur JESUS füllt durch Seine LIEBE jeden Liebesmangel aus! Lass dich von IHM lieben! Empfange, empfang!**
 - ✚ Es ist für **uns alles große Gnade von Gott**, wenn wir unser Leben ansehen, wir könnten euch bei den 83 Jahren viele Gesundheitsaspekte nennen; **aber: wir leben nur aus der Kraft SEINER, Gottes in Jesus, STÄRKE!! Ihm alle Ehre -- täglich !!**
- ✚ Nun viel Spaß und Dank zu Gott beim Lesen!!**



59. Hochzeitstag 31.8.2022

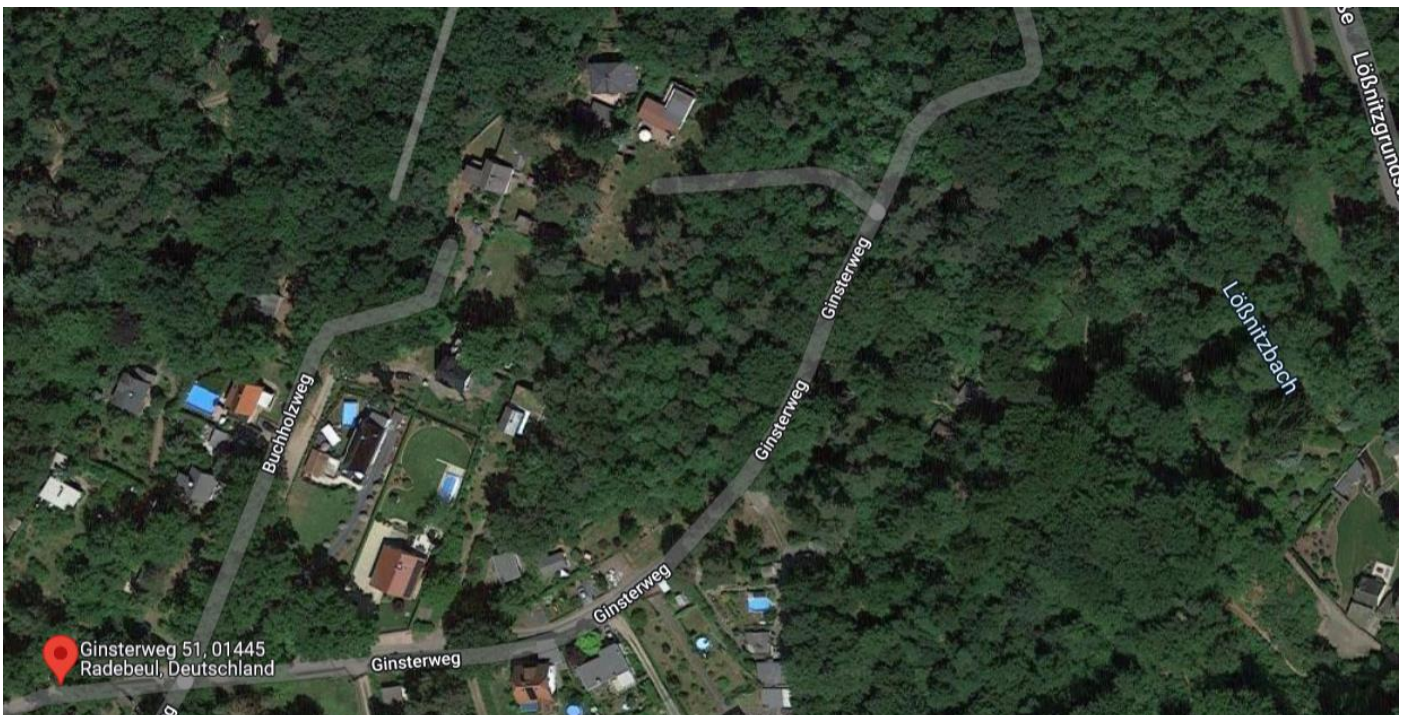
Hochzeit am 31.8.1963, Dresden, Brünner Str. 10; 5 km Hochzeitskutsche zur Kapelle in Kleinzschachwitz



9. Hochzeitstag 1972 Freiberg Neubaugebiet, Mendelejewstr. 18 1968-1974



19. Hochzeitstag, 1982 Freiberg, Unterstadt, Buttermarkt-gasse 1, Kontakt zum Polizeier Erich Dietze, 1974-1987



unsere Gartenlaube in Radebeul, Ginsterweg 51 mit der Kleinbahn-Bimmelbahn im Löbnitzgrund, 1972 - 2021, jetzt Dorit



Fahrplan Lösnitzgrundbahn gültig vom 12.12.21 bis 10.12.22

Radebeul Ost – Meritzburg – Radebeul

Verkehrstage	km	S	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	X	
Radebeul Ost	0,0	ab	5.15	6.25	9.50	12.58	14.38	17.26	18.56
Weißes Ross	1,5		5.21	6.33	10.02	13.02	14.33	17.33	19.03
Lösnitzgrund	3,5		5.26	6.39	10.06	13.06	14.33	17.30	19.06
Friedewald Hp	4,8		5.30	6.43	10.13	13.13	14.43	17.43	19.13
Friedewald Bstf	6,1		5.35	6.48	10.18	13.18	14.48	17.48	19.18
Meritzburg	8,6	an	5.41	6.54	10.24	13.24	14.54	17.54	19.24
		ab	5.42		10.26		14.56		
Cunnersbaude	10,3		5.47		10.32		15.02		
Bärnsdorf	11,8		5.51		10.36		15.06		
Berbisdorf	13,8		5.57		10.42		15.12		
Berbisdorf Anbau	15,3		6.00		10.45		15.15		
Radebeul	18,8	an	6.05		10.50		15.20		

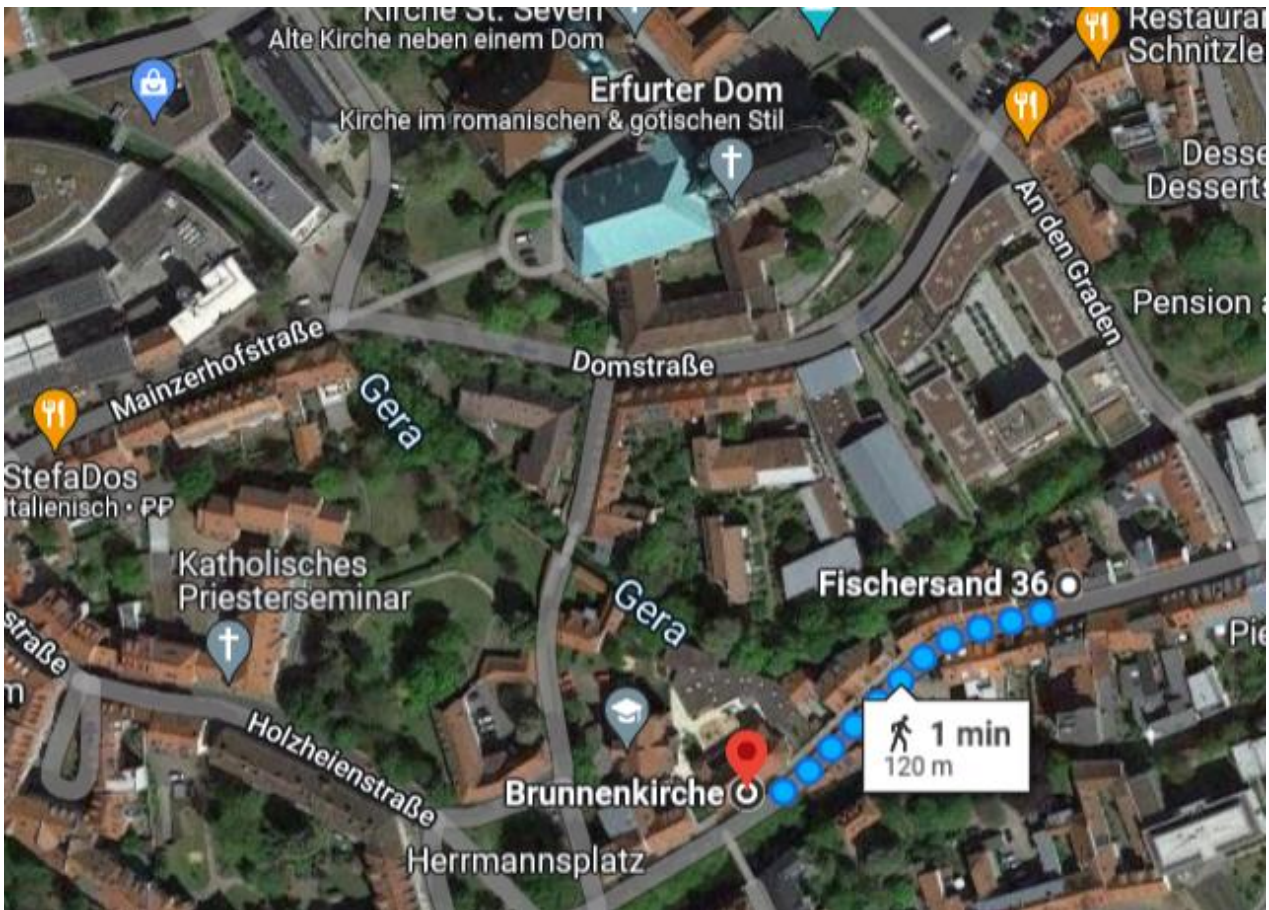
Radebeul – Meritzburg – Radebeul Ost

Verkehrstage	km	S	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	X
Radebeul	18,8	ab	6.20		11.05		15.35	
Berbisdorf Anbau	15,3		6.26		11.11		15.41	
Berbisdorf	13,8		6.30		11.15		15.45	
Bärnsdorf	11,8		6.37		11.22		15.52	
Cunnersbaude	10,3		6.41		11.26		15.56	
Meritzburg	8,6	an	6.46		11.31		16.01	
		ab	6.48	0.03	11.33	13.33	16.03	18.03
Friedewald Bstf	6,1		6.55	0.10	11.40	13.40	16.10	18.10
Friedewald Hp	4,8		6.59	0.14	11.44	13.44	16.14	18.14
Lösnitzgrund	3,5		7.04	0.19	11.49	13.49	16.19	18.19
Weißes Ross	1,5		7.10	0.25	11.55	13.55	16.25	18.25
Radebeul Ost	0,0	an	7.15	0.30	12.00	14.00	16.30	18.30

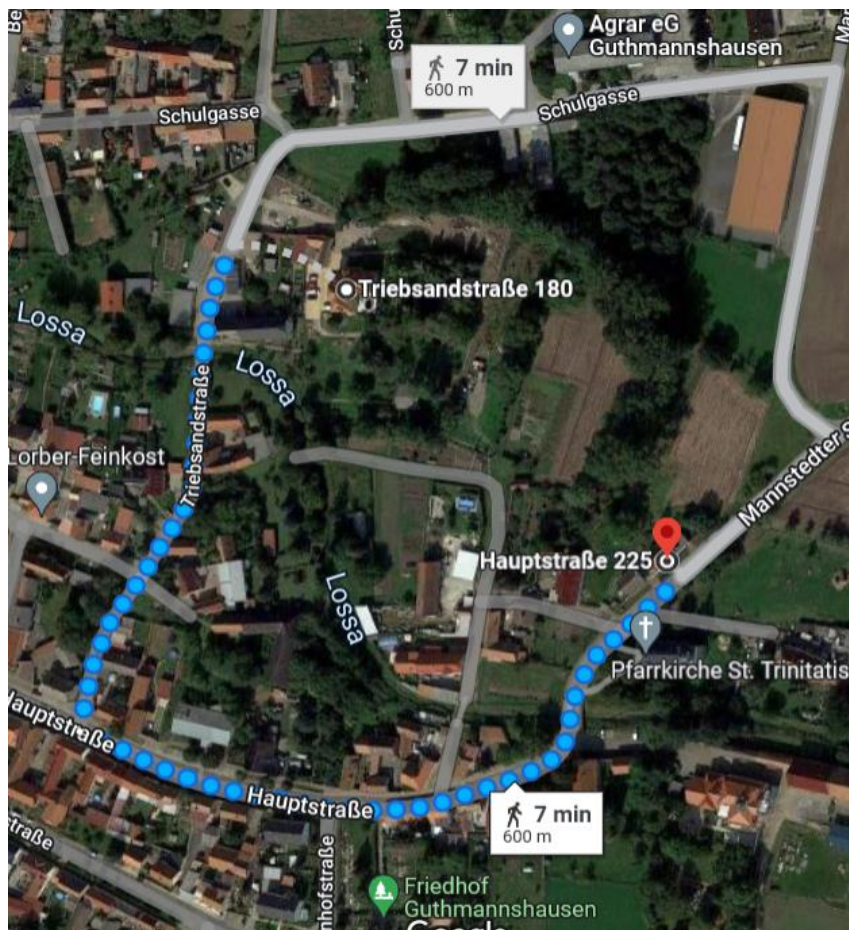
Legende:
 S Zug fährt von 01. Mai bis 30. Sep 22 offen. Ausfahrten, Änderungen vorbehalten.
 X fährt täglich nur im Zeitraum 01. Apr bis 31. Okt 22. S Mo bis Fr, nur an Sonntagen in Sachsen meist 12. bis 27. Feb, 10. bis 24. Apr, 25. bis 28. Mai, am 05. Jun, 19. Jul bis 28. Aug, 18. bis 31. Okt und 10. Nov 22.
 Sonderzüge am 27. Feb (Friedrich), am 25.03. Mai (Karl-May-Festtage) und am 17./18. Sept gibt ein Sonderfahrplan, der separat veröffentlicht wird.
 Bitte beachten Sie die Halteplanung mit Schienenverkehrsplaner von 1. bis 18. Nov 22. Umfahrungs- und Platzierungsplaner sowie Zeitplan für unseren Angestellten helfen Sie bitte an die DÖG – Kombinationen siehe graue Infobox auf der rechten Seite.



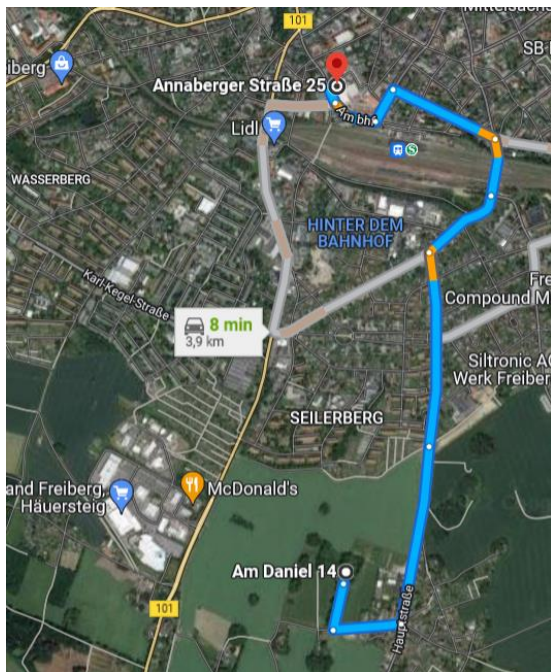
Die Klein-(Bimmel-)bahn Radebeul, 5 min von unserer Gartenlaube entfernt



29. Hochzeitstag 1992, Erfurt Fischersand-Brunnenkirche-Personalgemeinde, 1991-1995



39. Hochzeitstag 2002 Guthmannsjaeawaen, Jugendgemeinschaft 1987-2014



49. Hochzeitstag 2012 Freiberg,

Am Daniel 14, 2014-2021,

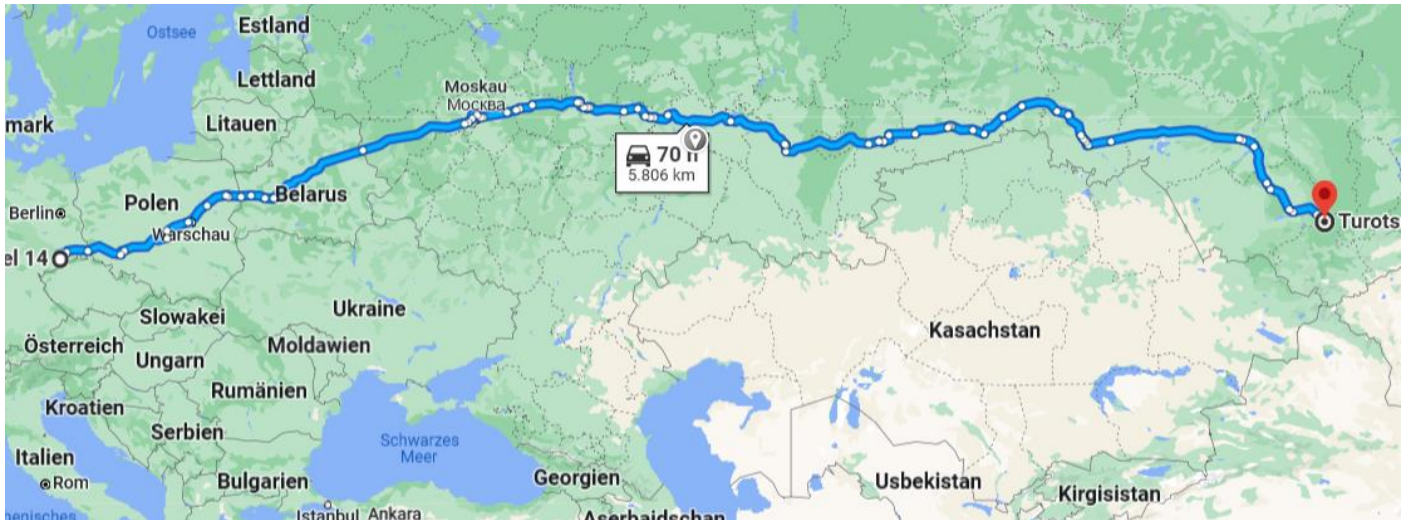
Christus-Pfingstgemeinde

1990-2020: 30 Jahre „Philippus“ in D – H – RO – BG – GR - IL



0 Ilcsi Pinter, durch die Jesus so viel tun konnte ♦ 1 1990 haben wir 13 Autos zu Pfarreien in Rumänien gebracht ♦ 2 Michi half beim Transport und wurde mit seiner Manyi zu treuen Freunden und Helfern über 30 Jahre ♦ 3 Beci als stärkster Multiplikator des „Philippustrainings“ bis heute und Mancsi mit dem ersten ökumenischen Kindergarten in Mures ♦ 4 Geza, der als Priester der Erneuerung so half ♦ 5 Arpi mit der Szaszfamilie, alle so in der Kinder- und Teeniearbeit engagiert ♦ 6 Kriszti, von 1995-2002 unsere Dolmetscherin, die dabei ihre Berufung in der Seelsorge gefunden hat ♦ 7/8 Belce, Istvan (Oradea) und Gyöngvi († 6.12.2007), eine gesalbten Lobpreisleiterin ♦ 9 Lebensschule mit Peter Hocken 1998 in Horgos/Jugoslawien ♦ 10 Julia aus Göd, Witwe (mit 2 Söhnen), die in den vollzeitlichen Dienst der Seelsorge hineinwuchs und diesen bis heute multipliziert ♦ 11 Arpad und Zsizi (mit ihrem kl. Sohn), starke Teilnehmer der Lebensschule in Jugoslawien ♦ 12 das erste, starke Philippustraining in Törökbálint 2001 ♦ 13 Philippustraining im Bistum Bamberg 2001 ♦ 14 Toni (rechts im Bild) unsere Übersetzerin für mehrere Jahre ♦ 15 Lebensschule Guthmannshausen (Gumaha), Száz, Istvan im Samariter-Anspiel ♦ 16 Gumaha ♦ 17 Kapelle mit Salbung ♦ 18 Besuch der Luthereiche / Erfurt, Lebensschule 2003 Gumaha ♦ 19 die Bothfamilie-„Frucht“ der Lebensschule Gumaha, Karpaten-Brikettproduktion mit ♦ 20 Elija * Oktober 2020 ♦ 21 Eri und Edi Tar, Frucht der Gumaha-Lebensschule, Heirat Aug. 2003, heute Pastor in Oradea ♦ 22 Ibi und Ede Rudolf, Cluj-Napoca, ganz treue „Jesusliebhaber“ in der Romaarbeit Brasov-Plateau ♦ 23 Gemeinschaftshaus Corunca „Philippus“ - RO ♦ 24 Kinderlager Arpi 2014 ♦ 25 Melinda, eine unserer BeterInnen, Ehefrau von Uwe Tesch, Freiberg (Tech. Leiter Kinderheim Ghimbav/Brasov) ♦ 26 Frans Horsthuis († 19.12.2018 mit 97 Jahren), kath. Priester; radikale Jesus-Spiritualität ♦ 27 Amali, Sovata, eine der treuen BeterInnen für „Philippus“ ♦ 28 Versöhnungsweg 2002 Israel ♦ 29 Abendmahl mit Eri und Edi/Oradea am 05.05.2020 zum Abschluss der 30 Jahre. Freiberg im Dezember 2020

29.6.2021: Ehepaar Göckeritz und wir Fischers fliegen in der Vision Gottes nach dem Altai



Unsere Einsegnung zusammen mit unserem Dolmetscher für 4 Wochen, Christan Preisel/Osnabrück, in unserer „Stammgemeinde“ „Königsherrschaft Gottes“ in Barnaul am 30.6.21

31.8.2022 – 59. Hochzeitstag in Sibirien/Altai, RF – 649140 Turotschak, ul. Boljaewa 37 A – und einen Tag später kennen wir uns 748 Monate; Welche Gnade und Barmherzigkeit ruht auf unser'm Leben!!

Fotocollage „Reha- und Gebetszentrum“ Turotschak



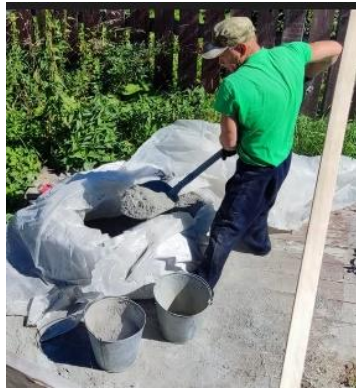
Von der Vision und Strategie
im Dezember 2021

.... schon zum Schachten am
28. April 2022

Der Leichtbeton für die Wände:
Steinsand 0/2 mm-Zement-
Hobel-Sägespäne – Wasser
erstaunlich!



zuerst das geistliche „Frühstück“
dann die Arbeit; Pavel beim
Füllen der Eimer mit Hobel- und
Sägespänen Vladimir holt Zement
und Betoneimer; Costja verdichtet
mit den Füßen den Beton



am 31.8.22 (unserem 59. Hochzeitstag)
war die Oberkante des Betons erreicht,
um mit dem Obergeschoss zu beginnen



Gott die Ehre – Слава Бory! kühn – mit Gottvertrauen und Gebet, aber nicht leichtsinnig!



Von Sibirien Blick nach Rumänien

Unser ungarisches „Philippus“-Team in Corunca/ Targu Mures konnte das Gemeinschaftshaus verlängern. Die Außentreppe ist endlich innen. Der Gemeinschaftsraum wurde größer. Mehr Platz für die Kinder und Teeniarbeit. Hunderte Kinder nehmen in mehreren Durchgängen an evangelistischen Sommerlagern teil. Von den Vieren vom Kernteam sind in der Mitte **Arpi** und seine Frau **Tünde**. Mit welchem Einsatz sammeln sie die Kinder und Teenies von den vielen Dörfern ringsum. Wieviele Hilfspakete werden verteilt. **Wir schauen weg von Sibirien und bitten euch herzlich:** Helft auch ihnen mit eurer Gabe, dass sie vor dem Winter fertig werden und es nutzen können: **Empfänger:** M.Y.L. e V, **IBAN:** DE 60 5009 2100 0001 4262 73, **Zweck:** Arpi 83. Bitte Anschrift wegen der Spendenquittung!



... und am 31.8.2023 ??


Wir hätten uns nie vorstellen können, wie aufregend das Leben mit Jesus ist. Dabei waren die 6 Jahrzehnte – und über 50 Jahre dabei mit IHM – alles andere als Zuckerlecken. Aber Seine Treue, Liebe und Hingabe an uns waren so beschenkend und täglich aufbauend! Wir hätten auch nie gedacht, dass dies alles so sehr nur IN SEINER KRAFT möglich ist und sein kann! Aber es war und ist so!!

Dürfen wir für die „Diamantene 2023“ - 60. - träumen?

- + Was sagt die „eschatologische Differenz“? Werden wir beide noch hier oder, einer /wir zwei, bei Jesus sein?
- + Werden wir noch hier in Turotschak bei Maria und Joachim und bei den russischen Brüdern in der Reha-Arbeit und Evangelisation sein?
- + Wie wird sich die weltpolitische Lage auf unser Hiersein und den zu beantragenden Daueraufenthalt auswirken?
 - + **Die Prophetie für uns beide vom Juli/August 2018 beinhaltet zwei Teile:**
 - unser Hiersein, um unsere russischen Freunde mit Gebet und – soweit möglich finanziell -- bei der Reha und Evangelisation zu unterstützen; dies hat sich erfüllt und erfüllt sich weiter
 - „ ... wenn wir getan hätten, wozu uns Jesus hierher gesendet hat, würde ER uns nach Israel senden, um dort mit Gebet und finanziell beim Wiederaufbau nach dem Krieg (welchem?) zu helfen“.
- + Wir hatten diesen Teil der Prophetie zunächst als „Hintergrundprophetie“ eingeordnet und uns erstmal nicht darum gekümmert. „Vordergrundprophetie“ war das Hierherkommen! Mit den aber zunehmenden Spannungen Israel-Iran wird dieser Teil jedoch hochaktuell. Wir verfolgen die politische Entwicklung.
- + **Wir halten weiter fest am Wort:** „35 Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. 36 Geduld aber habt ihr nötig, auf dass ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt. 37 Denn nur noch eine kleine Weile, so wird kommen, der da kommen soll, und wird nicht lange ausbleiben“ (Hebr10, 35-37)

... und bis zum 31.8.2023 ??

- + Wir haben die Gewissheit, dass wir im Sommer 2023 das „Reha- und Gebetszentrum“ durch Gottes Gnade einweihen dürfen.
- + Wir sind so dankbar, hier in Sibirien mithelfen zu dürfen, den über Jahrhunderte gedemütigten und klein gehaltenen **Erniedrigten** mit Reha und dem Evangelium von Jesus zu dienen.
- + Wir bitten sehr um euer Gebet und danken auch schon im Voraus ganz herzlich für alle Gaben, die Jesus bei euch (und bei Freunden von euch?) freisetzen wird.
- + Wegen der von uns koordinierten, operativen Weiterleitung der Spenden über ein Drittland zu uns in den Altai bitten wir euch, unser Privatkonto zu benutzen - leider ohne Spendenquittung!
Inhaber: Fischer, IBAN: DE 74 8705 2000 0901 6027 10, Zweck: Altai 83.
- + Und nun seid gesegnet in dem kostbaren Namen Jesus! In IHM haben wir alle Fülle!!

 - eure Fischers - 5.9.22- Turotschak/Altai 